

## Garten des Friedens

Der Garten des Friedens ist die erste völlig naturnahe Bestattungsmöglichkeit in der Stadt Innsbruck und befindet sich am Ostfriedhof. Als sehr schön gestaltete Garten- und Parkfläche, mit Bäumen, Büschen, Beeten, Blumenwiesen und Rasenflächen, schenkt er den Menschen, die sich nach ihrem Ableben in einen solchen Garten wünschen, die Möglichkeit, ein Teil der Natur zu werden.

Aus diesem Grund gibt es keine Namenstafeln und auch keine Kennzeichnung, wo die jeweilige Urne beigesetzt wurde, denn die Natur soll Natur bleiben können.

Zur Verwendung kommen ausschließlich Urnen, welche biologisch abbaubar sind. Dies gilt sowohl für die eigentlichen Urnen, als auch die Überurnen.

Eine spätere Entnahme der Urne ist nicht mehr möglich.

Eine Vorabreservierung für eine Bestattung ist nicht nötig, da ausreichend Platz vorhanden und jederzeit eine Beisetzung möglich ist.

Bei der zu entrichtenden Gebühr handelt es sich um eine einmalige, das bedeutet, dass nachfolgend keine Verlängerungsgebühren anfallen.

Im Garten des Friedens können sich sowohl Verstorbene aus Innsbruck als auch aus anderen Gemeinden beisetzen lassen.

Die Ablage von Kerzen und sonstigen Gegenständen (Blumen, Kränze, Engel etc.) ist grundsätzlich nur auf der dafür vorgesehenen Fläche gestattet. Diese Gegenstände werden in regelmäßigen Abständen von der Friedhofsverwaltung entfernt und ersatzlos entsorgt.

Die Pflege des Garten des Friedens übernimmt zur Gänze die Friedhofsverwaltung.